DIE AUSSENGRENZEN DER LITERATUR

Textumfänge als messbare ästhetische Größe

ARNO SCHMIDT (1)

»Das Leben ist so kurz!
Selbst wenn Sie ein
Bücherfresser sind, und
nur fünf Tage brauchen,
um ein Buch zweimal zu
lesen, schaffen Sie im
Jahre nur 70. Und für die
fünfundvierzig Jahre, von
Fünfzehn bis Sechzig, die
man aufnahmefähig ist,
ergibt das 3.150 Bände:
die wollen sorgfältigst
ausgewählt sein!«



ARNO SCHMIDT (2)

»Wie irreführend ist es oft, zu sagen, ein Buch zähle 500 Seiten; nachher hat es auf jeder einzelnen davon nur 20 Zeilen und in jeder 40 Anschläge = 800 Buchstaben. Ein anderes, von >nur< 200 Seiten, aber mit 40 Zeilen a 50 Anschläge, enthält genau so viel Text. Man führe endlich in Wissenschaft und Buchhandel den Begriff der ›Normalseite‹ (abgekürzt: SN) von 2000 Buchstaben pro Seite ein! (...)



ARNO SCHMIDT (3)

(...) Es bleibe natürlich auch in Zukunft jedem unbenommen, mit Format, Zeilenzahl oder Typen völlig souverän zu schalten, aber man füge der Anzeige auch des apartesten Sonderdruckes noch in Klammern hinzu: >SN 340< − oder wieviel es nun gerade sind. Das würde, konsequent durchgeführt nicht nur in Katalogen aller Art, viel nützen, sondern endlich auch einmal ermöglichen, das Werk eines Schriftstellers rein quantitativ zu fixieren und mit anderen vergleichbar zu machen.«



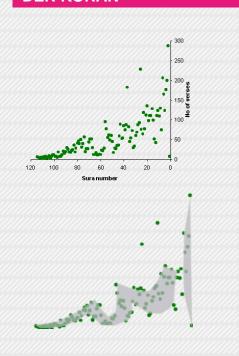
GÉRARD GENETTE

Gérard Genette Seuils

> collection Poétique Seuil



DER KORAN





WIE LANG IST EIGENTLICH EIN BUCH?

Zum Beispiel Eduard Mörikes Novelle »Mozart auf der Reise nach Prag« (1855):

Eduard Mörike: *Mozart auf der Reise nach Prag. Eine Novelle.* Mit Illustrationen von Hugo Steiner-Prag und einem Nachwort von Traude Dienel. Frankfurt/M.: Insel Verlag **1979**. S. 7–107 (= **101 Textseiten**).

Eduard Mörike: *Mozart auf der Reise nach Prag. Novelle.* Mit 12 Illustrationen von Karin Rauhut. Rudolstadt: Greifenverlag, 4. Auflage **1984**. S. 3–88 (= **86 Textseiten**).

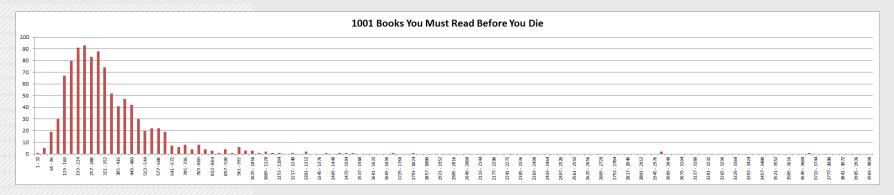
Eduard Mörike: *Mozart auf der Reise nach Prag. Novelle.* Stuttgart: Reclam **1987**. S. 1–75 (= **75 Textseiten**).

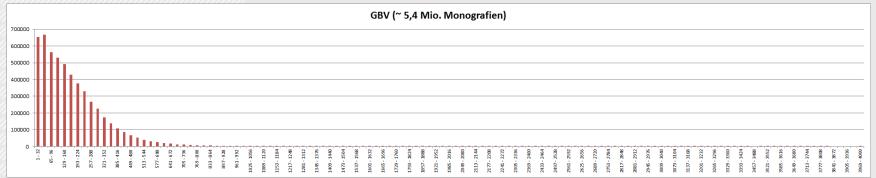
Eduard Mörike: *Mozart auf der Reise nach Prag.* [Originalfassung *Stuttgart und Augsburg 1856* in der Reihe »Bibliothek der Erstausgaben«.] Hrsg. von Joseph Kiermeier-Debre. München: dtv **1997**. S. 5–88 (= **84 Textseiten**).

Eduard Mörike: *Mozart auf der Reise nach Prag.* Mit einem Nachwort von Hugo Rokyta. Prag: Vitalis Verlag, 2. Auflage **2003**. S. 5–101 (= **97 Textseiten**).

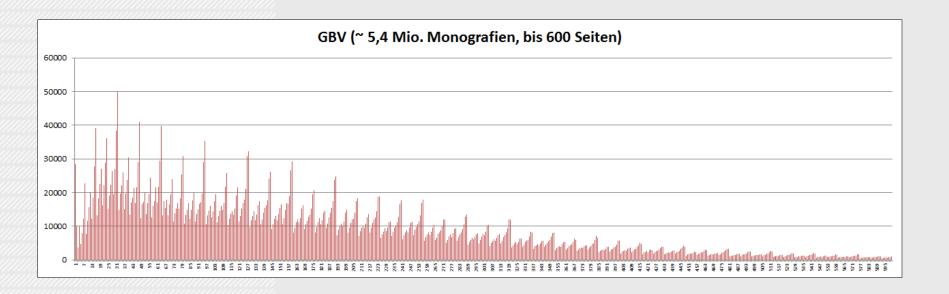
Neutralisierte Länge des Buches: ca. 128.000 Zeichen.

WIE LANG SIND BÜCHER GENERELL? UND ROMANE?





SCHREIBEN / PUBLIZIEREN IN BÖGEN



DREI EXTREMTEXTE, XXS

Guillaume Apollinaire: Chantre

Et l'unique cordeau des trompettes marines

Giuseppe Ungaretti: Mattina

M'illumino / d'immenso

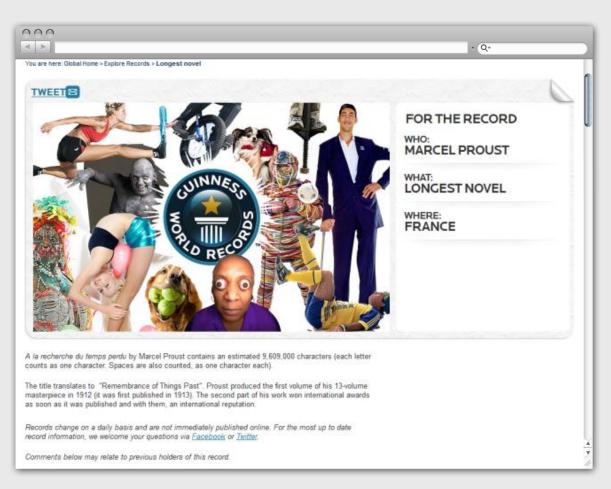
Daniil Charms: Встреча

Вот однажды один человек пошел на службу, да по дороге встретил другого человека, который, купив польский батон, направлялся к себе во свояси.

Вот, собственно, и все.

EXTREMTEXTE, XXL (1)

LAUT GUINNESS BOOK



EXTREMTEXTE, XXL (2)

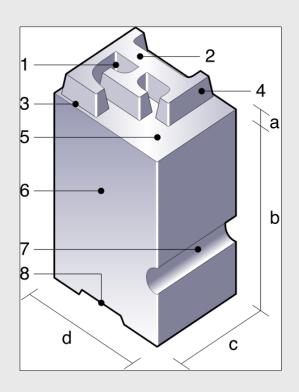
LAUT WIKIPEDIA

Kriterien:

- Book title
- Author
- Edition/Publisher
- Page count
- Page size
- Word count
- Language
- Special notes(ggf. Anzahl characters)



DAS URMETER



EXTREMTEXTE, XXL (3): GUTENBERG-DE & ZENO.ORG TOP-20

- 1. Daniel Casper von Lohenstein: Grossmütiger Feldherr Arminius (Zeno) 11.757.500 characters
- 2. Emanuel Swedenborg: Über das Erste Buch Mose 9.003.000 characters
- 3. Emanuel Swedenborg: Über das Zweite Buch Mose 8.009.000 characters
- 4. Andreas Heinrich Buchholtz: Des christlichen teutschen Gross-Fürsten Herkules (...) Wunder-Geschichte (Zeno) 7.019.500 characters
- 5. Ferdinand Gregorovius: Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter. Vom V. bis zum XVI. Jahrhundert 6.514.500 characters
- 6. Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staats (Zeno) 5.994.000 characters
- 7. Titus Livius: Römische Geschichte (Übersetzung: Konrad Heusinger) 5.854.500 characters
- 8. Karl Gutzkow: Der Zauberer von Rom (Zeno) 5.032.000 characters
- 9. Karl Gutzkow: Die Ritter vom Geiste (Zeno) 4.861.000 characters
- 10. Karl Gutzkow: Die Ritter vom Geiste 4.859.500 characters
- 11. Theodor Fontane: Wanderungen durch die Mark Brandenburg (Zeno) 4.796.000 characters
- 12. Brüder Grimm: Deutsche Mythologie 4.441.500 characters
- 13. Abraham a Sancta Clara: Judas der Erzschelm (Zeno) 4.435.000 characters
- 14. Die Bibel **4.126.500** characters
- 15. Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Wissenschaft der Logik. 1. Teil: Die objektive Logik 3.870.000 characters
- 16. Gustav Freytag: Die Ahnen **3.683.000** characters
- 17. Gustav Freytag: Die Ahnen (Zeno) 3.683.000 characters
- 18. Robert Musil: Der Mann ohne Eigenschaften **3.589.500** characters
- 19. Charles Dickens: Nicholas Nickleby (Übersetzung: Gustav Meyrinck) 3.556.500 characters
- 20. John Retcliffe (d. i. Herrmann Goedsche): Sebastopol (Zeno) 3.461.000 characters

KLEINER EXKURS: ÜBERSETZUNGEN

The Catcher in the Rye (E-Book): 74.000 Wörter / 380.500 Characters

Der Fänger im Roggen (Ü: Irene Muehlon/Böll, OCR): 66.500 Wörter / 401.000 Characters

– Faktor: 1.05

Heart of Darkness (Wikisource): 39.000 Wörter / 209.500 Characters Herz der Finsternis (Ü: Gutenberg-DE): 38.000 Wörter / 241.000 Characters

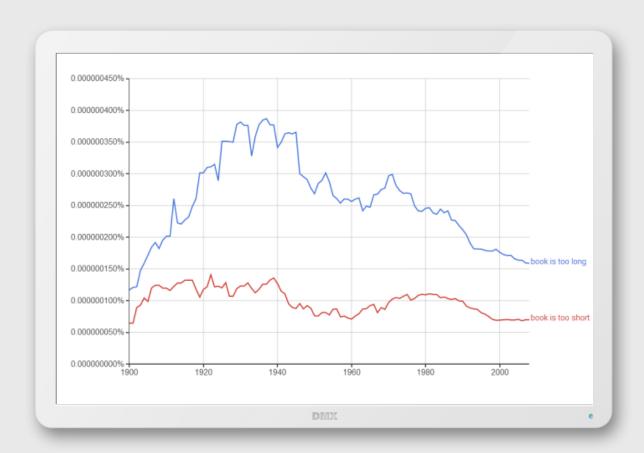
- Faktor: 1.15

The Picture of Dorian Gray (1891, gutenberg.org): 79.000 Wörter / 426.000 Characters
Das Bildnis des Dorian Gray (Ü: Richard Zoozmann): 78.000 Wörter / 489.500 Characters
Das Bildnis des Dorian Gray (Ü: Lachmann/Landauer): 77.500 Wörter / 478.000 Characters

- Faktor: 1.15 bzw. 1.12

DISKURS

NGRAM VIEWER



DANKE

WWW.GCDH.DE/FRANK.FISCHER

